

GEWERBEIMMOBILIENBESITZER/-MIETER DES JAHRES

Shell

Rising global energy demand
100 = Global primary energy demand in year 2000

Changing energy mix
Million barrels of equivalent per day

2000 2005

Renewable energy
Nuclear
Coal
Oil
Gas

The key sustainability challenge facing the energy system and our contribution to meeting it.

THE ENERGY CHALLENGE

www.shell.com/energychallenge

Over the next half-century, governments, energy users, and investors will have to make substantial improvements in efficiency. Energy conservation alone cannot meet the demand of supplying the world with energy for decades.

Management of the social impacts of energy production and distribution is crucial to the success of the energy business in at least one area: technology (pages 12 to 13).

Our contribution is discussed in our Environment and Society materials (www.shell.com/environmentandsociety).

ES IST HÖCHST ANGEBRACHT, DASS IN DEM JAHR, IN DEM *Property Week* seine European Property Awards zusammen mit CoreNet präsentiert, dieser Preis an einen Gewerbeimmobilienbesitzer/-mieter verliehen wird, der auf dem Gebiet der Sozialverantwortung von Unternehmen weltführend ist.

CoreNet selbst ist ebenfalls führend auf dem Weg zum verantwortungsbewussten Geschäft. Zum Teil deshalb, weil es sich um eine US-geführte Organisation in einem Land handelt, das sich im Anschluss an Umweltkatastrophen und Finanzskandale wie WorldCom und Enron große Mühe geben musste, bei solchen Problemen Abhilfe zu schaffen.

Laut Shells Nachhaltigkeitsbericht 2005 werden von allen Shell-Gesellschaften Shells Allgemeine Geschäftsprinzipien angewendet. Diese schreiben vor, dass alle maßgeblichen Gesetze befolgt werden und Menschenrechte zu unterstützen sind. „Sie verbieten Bestechung, Betrug und wettbewerbsfeindliches Verhalten. Sie verpflichten uns, zur nachhaltigen Entwicklung einen Beitrag zu leisten, uns auch mit externen Stakeholders zu befassen und gute Nachbarn zu sein.“

„Unsere Standards und unser Engagement spiegeln sich auch in den Unternehmensverfahren wider. Sie werden beispielsweise in die Kriterien mit einbezogen, die wir zur Beurteilung von Investmentvorschlägen und bei Planung und Design von großen neuen Projekten anwenden.“

Shell gab 2005 \$127 Millionen für Gemeinschaftsprogramme aus, \$106 Millionen mehr als 2004 – die größten Programme sind in Nigeria und den USA.

„Upstream“ – wo weitgehend nach Öl gebohrt wird – führt das Unternehmen eine Reihe von mit der Produktion verbundenen Programmen durch. „Downstream“ – für die Leser von *Property Week* von größerem Interesse – hat Shell sich bemüht, sicher zu stellen, dass die neuen Anlagen in Indien und China globalen Umwelt- und Sicherheitsstandards entsprechen; dies in Ländern, wo man es durchaus nicht hätte so genau nehmen müssen.

All dies hielt Shell jedoch nicht davon ab, Projekte als Entwickler und Besitzer/Mieter von Gewerbeimmobilien in



↑ Reines Gewissen: Weltweit politisch korrekt, kümmert sich Shell jetzt ums eigene Hauptquartier in London

Großbritannien voran zu treiben. Im sogenannten Thames Gateway arbeitet es mit dem neuen Eigentümer von P&O, Dubai Ports, an dem 607 ha Distributionsprojekt Shell Haven zusammen und in London wurden diesen Sommer die Pläne zur Sanierung der Hauptverwaltung des Unternehmens am South Bank, dem Südufer der Themse, wieder aus dem Schrank geholt.

EBENFALLS NOMINIERT

- DHL/Deutsche Post
- Ikea
- Nokia
- The Royal Bank of Scotland

SPONSORED BY

